

27.04.2012 - 09:03 Uhr

Pharam-IQ-Löslichkeitsreport

London (ots/PRNewswire) -

Pharma IQ hat die Ergebnisse einer branchenweiten Löslichkeitsstudie veröffentlicht, die kürzlich unter 3.000 pharmazeutischen Löslichkeits-Spezialisten durchgeführt wurde.

Das Ergebnis zeigte, dass die Verbesserung der Löslichkeit von Arzneistoffen für fast 60 % der Befragten die grösste Herausforderung darstellt, gefolgt von der Erforschung neuer Wege des Wirkstofftransports (von 26 % der Befragten genannt). Die übrigen Teilnehmer der Umfrage gaben die Verbesserung der Arzneistoffstabilität und die Rezeptur von Biopharmazeutika als die wichtigsten Themen an.

Hinsichtlich der Verbesserung der Löslichkeit von Präparaten war die Entwicklung einer amorphen Form und die Zugabe eines Hilfsstoffs für die Befragten die bevorzugte Strategie zur Präparatmodifikation. Die Änderung der Kristallstruktur und die Zugabe eines Salzes wurden am wenigsten bevorzugt.

Der Report ist Teil der konferenzvorbereitenden Forschungsarbeit für das Improving Solubility Forum, das vom 26.-28. Juni 2012 in München stattfindet.

Die Ergebnisse waren hilfreich für die Festlegung der Agenda und der endgültigen Redner-/Referentenaufstellung. Zu den Rednern/Referenten gehören David Elder, Externalisation Director von GlaxoSmithKline, der seine Gedanken zum Model Guided Formulation Development [Modellgeleitete Formulierungsentwicklung] präsentieren wird und Lennart Lindforde, Pharmaceutical and Analytical R&D bei AstraZeneca, der eine Sitzung mit dem Thema Calculations of Poorly Soluble Drug Transport Across the Gastrointestinal Cell Wall [Berechnung des Transports von schlecht löslichen Arzneimitteln durch die gastrointestinale Zellwand] leitet.

Andere wichtige Themen für die Teilnehmer der Studie, die auf der Veranstaltung diskutiert werden, sind:

- Der Einfluss der Löslichkeit bei der pharmazeutischen Forschung und Entwicklung (Christoph Saal, Senior Manager Molecule Characterisation, Merck)
- Der Einfluss von Tensiden auf Auflösung, In-Vitro-Durchlässigkeit und Bioverfügbarkeit von schlecht löslichen Arzneimitteln (Menno Vliestra, Global Supply Chain, Finance and HR, Roche)
- Der Einsatz des Wissens und der Erfahrung anderer Branchen zur Unterstützung bei der Verbesserung der Löslichkeit von Pharmazeutika mit den neusten Erkenntnissen von Zhijun Liu Professor, Medicinal Plant Lab, School of Renewable Natural Resources Louisiana State University Agricultural Centre

Zugang zu weiteren Studie und weitere Informationen zur Pharmaceutical Distribution 2011 erhalten Sie unter <http://www.improving-solubility.com/NEWS>, oder per E-Mail enquire@iqpc.co.uk oder Telefon +44(0)207-368-1300.

Medienkontakt: Joanna Checinska, +44(0)20-7368-9421, joanna.checinska@iqpc.co.uk - Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen oder Bildmaterial.

Pressevertreter sind zur Teilnahme an diesem wichtigen Industrieforum herzlich eingeladen. Falls Sie einen zusätzlichen Presseausweis benötigen, senden Sie bitte eine E-Mail an Joanna Checinska joanna.checinska@iqpc.co.uk

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021424/100717351> abgerufen werden.